

Schulstandortkonzept Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der
Stadt Werneuchen - 25. Juni 2018



- ≡ Aufgabenstellung
- ≡ Vorgehensweise der Untersuchung
- ≡ Standortbewertung („status quo“)
- ≡ Raumkonzept zur Standorterweiterung
- ≡ Hinweise/ Ergänzungen

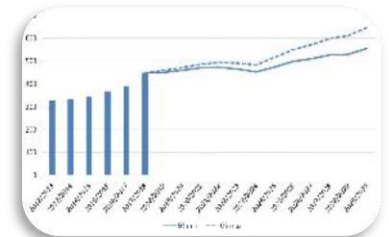


- ≡ Bedarfsgerechter und zukunftsorientierter Schulstandort
- ≡ unter Berücksichtigung der Schülerzahlentwicklung,
- ≡ lokaler Anforderungen und (räumlicher) Gegebenheiten,
- ≡ moderner Standards („Schule von morgen“) und
- ≡ möglicher Standortvarianten (Räume/ Flächen)

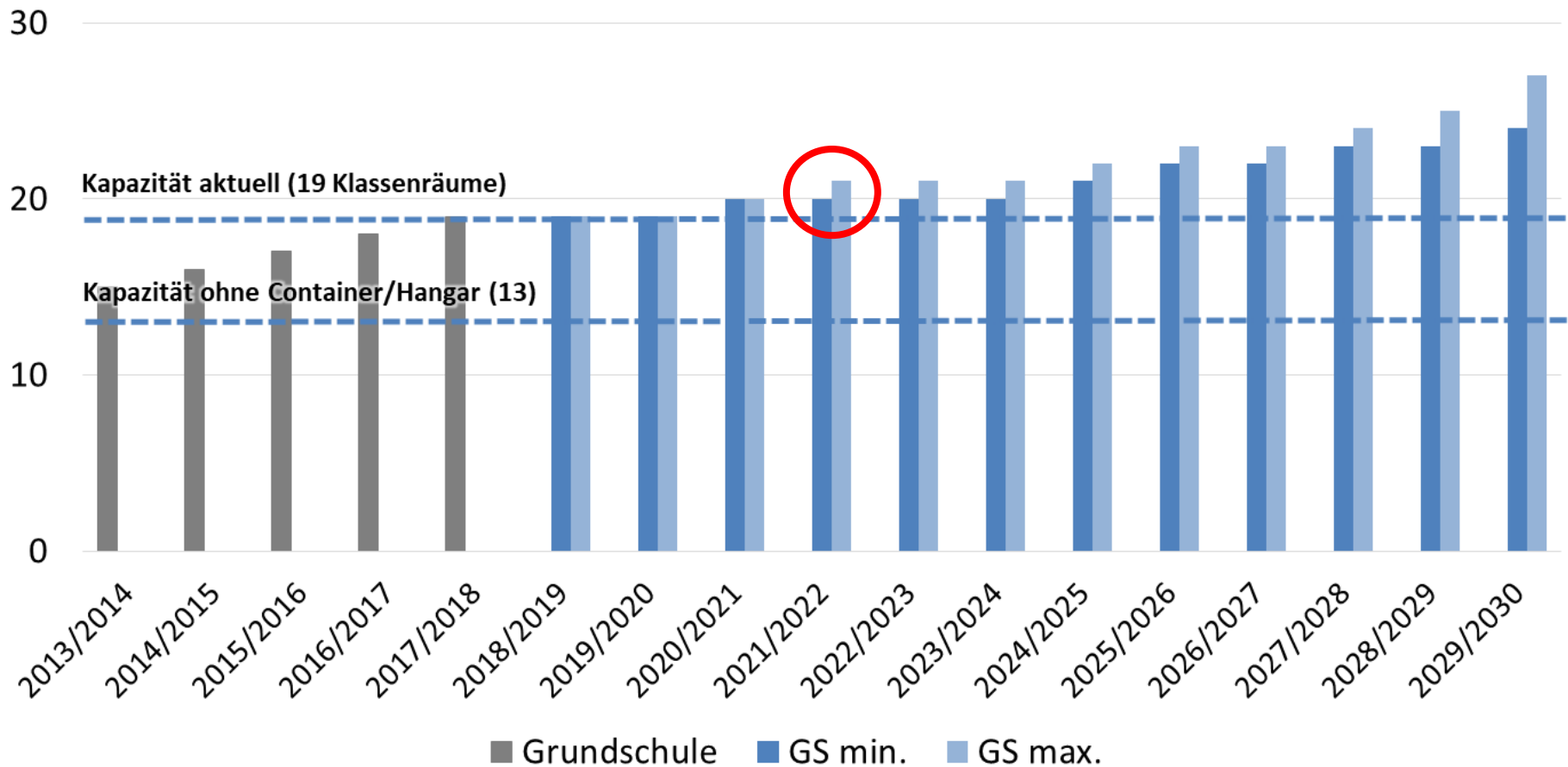


Erster Schritt

- ≡ Ermittlung und Aufbereitung der Grundlagen zur Einwohner- und Schülerzahlentwicklung
- ≡ Entwicklung von Prognosemodellen mit Zielhorizont 2030
- ≡ Ableitung voraussichtlichen Schülerzahlen und Hortkinder am Standort „Grundschule im Rosenpark“
(--> **Bedarfsanalyse**)



Entwicklung des Klassenraumbedarfs



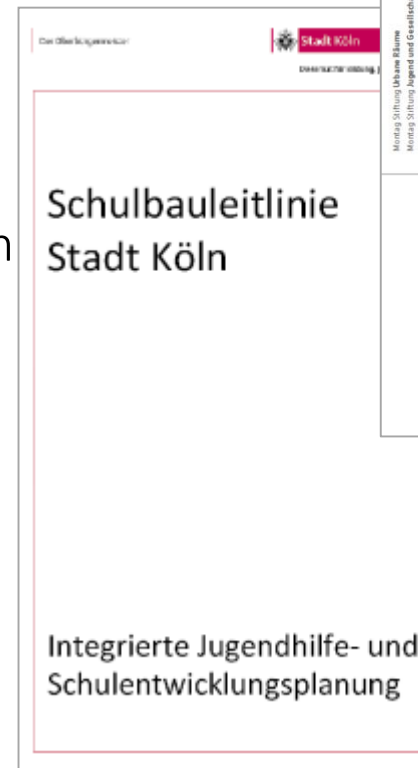
Zweiter Schritt - Standortuntersuchung

- ≡ Auswertung von Bestandsdaten und Unterlagen zum Schulstandort
- ≡ Vor-Ort-Begehung des Schulstandortes inklusive Expertengespräche und Dokumentation
- ≡ Fachliche Einschätzung des Schulgebäudes sowie Schulstandortes unter Berücksichtigung baulicher und stadtplanerischer Aspekte



Zweiter Schritt - Orientierungshilfen

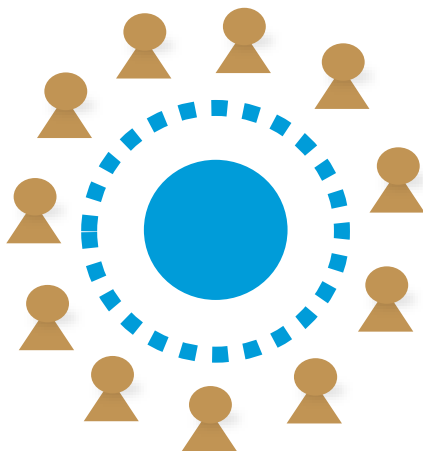
- ≡ (rechtlich) geregelt sind
Klassengrößen, -Richtwerte etc.
- ≡ keine Rechtsverordnung für
Raumprogramme, -Konzepte etc.
- ≡ aber: Orientierungshilfen und Leitlinien
zur Gebäudeorganisation sowie
Ausstattung von Schulen
- ≡ was uns weiterhilft:
Schulbauleitlinie Köln und
Musterflächenprogramm Hamburg



**Brandenburgisches
Schulgesetz**

Zweiter Schritt - Raumkonzept

- ≡ Diskussion von Standortkriterien
- ≡ gemeinsames Verständnis und Präzisierung zukünftiger Standortanforderungen
- ≡ Entwicklung eines Raumkonzeptes



Ein gut ausgestatteter naturwissenschaftlicher Fachraum ist...	●	1,8
Ein wirksamer Schallschutz in allen Räumen ist...	●	1,8
Eine ausreichend dimensionierte Mittagessenversorgung im Schulgebäude ist...	●	1,8
Eine multifunktional nutzbare Aula im Schulgebäude ist...	●	1,7
Ein gut wirksamer sommerlicher Wärmeschutz ist...	●	1,7
Eine gute Raumluftqualität in den Räumen ist...	●	1,6
Ausreichend dimensionierte Klassenräume (Größe von 60 m² und mehr) sind...	●	1,6
Die direkte Anbindung an den ÖPNV/Schulbusverkehr ist...	●	1,6
Sonnige sowie geschützte (Sonne, Regen) Außenbereiche für den Aufenthalt sind...	●	1,5
Eine Lehrküche ist...	●	1,5
Ein ausreichend dimensionierter Werkstattraum ist...	●	1,4
Spiel- und vielfältig gestalteten Aufenthaltsbereiche (z.B. Sitzcken) auf dem Schulgelände sind...	●	1,3
Die räumliche Trennung von Schulunterricht und Nachmittagsbetreuung ist...	●	1,3
Ein musisch orientierter bzw. entsprechend ausgestatteter Raum ist...	●	1,2
Spezielle Räume für den Förderunterricht in kleinen Gruppen sind...	●	1,1
Mehrere, von allen Bereichen schnell erreichbare Toilettenanlagen sind...	●	1,1
Die vollständige Barrierefreiheit des Schulgebäudes ist...	●	1,1
Die Anbindung an autofreie Verkehrswege ist...	●	1,1
Individuelle Heizungs-/ Lüftungsregelungen sind...	●	1,0
Die unmittelbare Zuordnung von Nebenräumen zu allen Fachräumen ist...	●	1,0
Eine Zuordnung von Differenzierungs-/ Teilungsräumen zu allen Klassenräumen ist...	●	1,0
Die vollständige Barrierefreiheit des Schulgeländes ist...	●	1,0
Die Unterbringung von Therapieräumen ist...	●	0,9
Mehrere (Arbeits-)Zimmer und/oder Arbeitsstationen für Lehrer sind...	●	0,9
Eine eigene Küche (im Kontext der Schulspeisung und ggf. Kombination mit Schulküche)...	●	0,8
Gemütliche ungebundene Aufenthaltsräume für Schüler (z.B. Entspannungs-/ Rückzugsraum) sind...	●	0,8
Eine Ausstattung der Klassenräume mit interaktiven Tafeln („Smart Boards“) ist...	●	0,7
Die Einbindung einer Bibliothek in das Schulgebäude ist...	●	0,7
Grünbereiche (ohne Sportflächen) auf dem Schulgelände sind...	●	0,7
Die Energieeffizienz des Schulgebäudes ist...	●	0,6
Eine Sporthalle auf dem Gelände ist...	●	0,4
Ausreichende Pkw-Stellplätze (Kollegium) sind...	●	0,4
Ausreichende und überdachte Fahrradstellplätze sind...	●	0,4
Ein Sprachlehrkabinett bzw. ein entsprechend ausgestatteter Raum ist...	●	0,1
Arbeitsplätze für Schüler inner-/ außerhalb der Bibliothek sind...	●	0,1
Ein Sportplatz auf dem Gelände ist...	●	0,0
Ein Schulgarten auf dem Schulgelände ist...	●	-0,1
Ein „grünes Klassenzimmer“ ist...	●	-0,1
Der ästhetische Zustand des Schulgeländes ist...	●	-0,2
Die Nähe zu kinder-/ und jugendorientierten Freizeitangeboten ist...	●	-0,2
Der ästhetische Zustand des Schulgebäudes ist...	●	-0,2
Eine große Eingangs- bzw. Pausenhalle ist...	●	-0,5
Attraktive Eingangsbereiche in das Schulgebäude sind...	●	-0,6
Eine Cafeteria oder ähnliche Pausenversorgung ist...	●	-0,7
Ein Konferenzraum ist...	●	-0,7
Mehrere Schulleiterbüros sind...	●	-0,7
Die (räumliche) Trennung von Aula und Schulspeisung ist...	●	-0,8
Ein attraktiver Zugangsbereich zum Schulgelände ist...	●	-1,3
Außenplätze für die Mittagessenversorgung sind...	●	-1,6
Die Verfügbarkeit von Imbissangeboten im Schulumfeld ist...	●	-1,7

Dritter Schritt

- ≡ vertiefende Bewertung des Schulstandortes
- ≡ Ermittlung baulicher Anpassungs-/ Ergänzungsbedarfe auf Basis des Raumkonzeptes
- ≡ Abwägung im Abgleich mit weiteren Aspekten, Nutzungs- und Raumlösungen, Standortkriterien, Empfehlungen etc.



Allgemeine Einschätzung zum Schulstandort



Raumkategorien (Erläuterung)

Klassenräume



Lehrer-/
Verwaltungsräume



Differenzierungs-/
Teilungsräume



Bibliothek/
Rückzugsraum



Gruppen-/
Mehrzweckräume



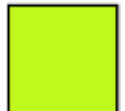
Aula/
Schulspeisung



Fachräume



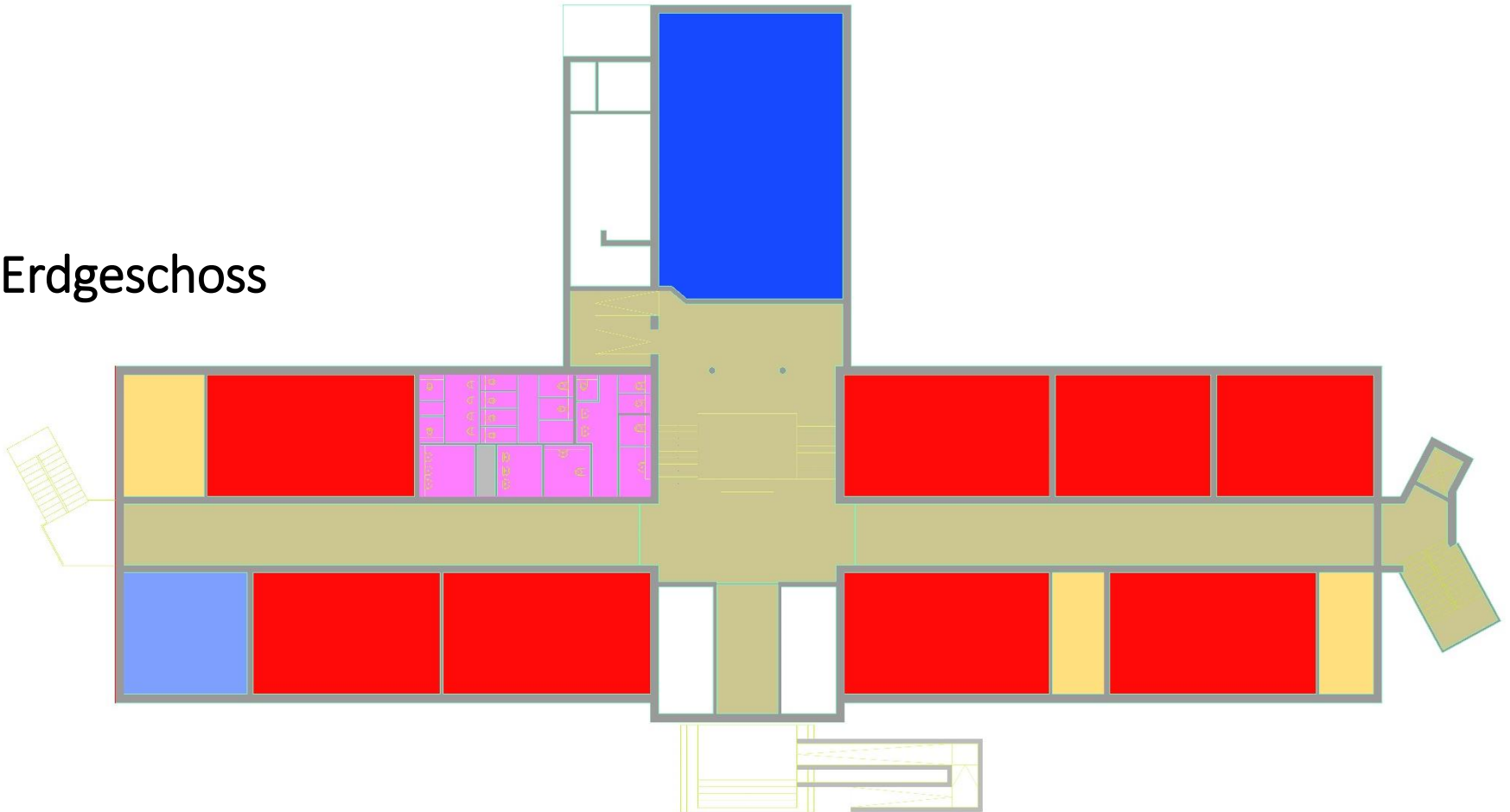
Hortbereich mit Gruppen-,
Spiel- und Aufenthaltsräumen



Vorbereitungs-/
Lehrmittelräume



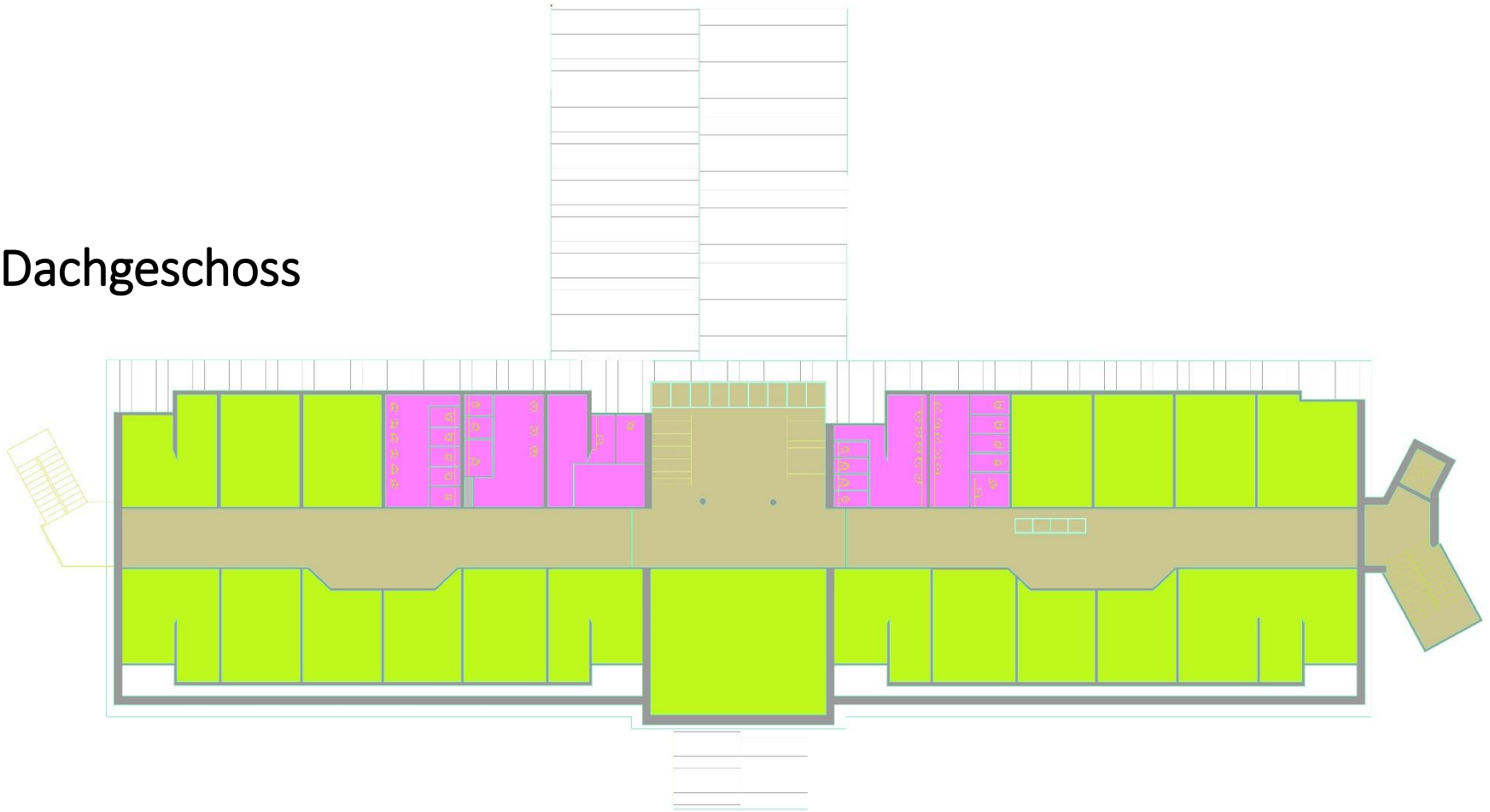
Erdgeschoss



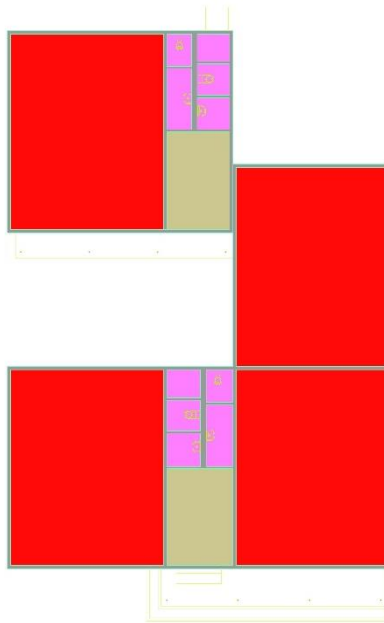
1. Obergeschoss



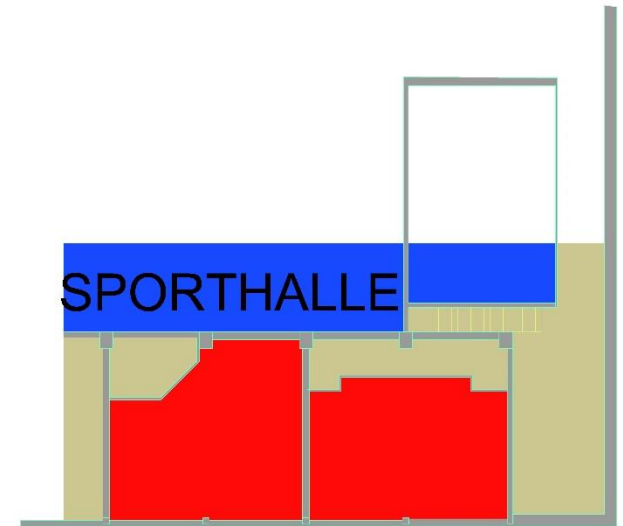
Dachgeschoss



Container



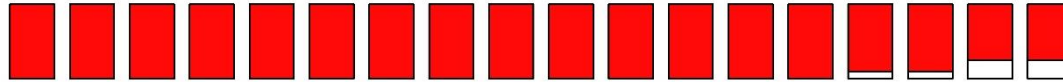
Hangar



Standortbewertung („status quo“)

complan
Kommunalberatung

Klassenräume



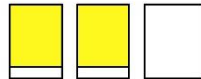
Differenzierungs-/
Teilungsräume



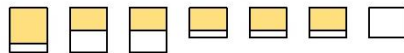
Gruppen-/
Mehrzweckräume



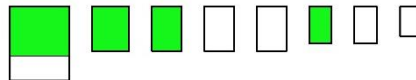
Fachräume



Vorbereitungs-/
Lehrmittelräume



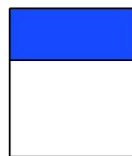
Lehrer-/
Verwaltungsräume



Bibliothek/
Rückzugsraum



Aula/
Schulspeisung



Hortbereich mit
Gruppen-,
Spiel- und
Aufenthaltsräumen

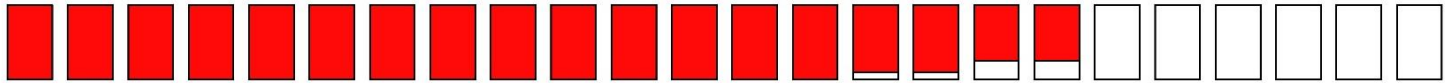


Raum-/ Flächenabgleich bei
3-zügiger Schule

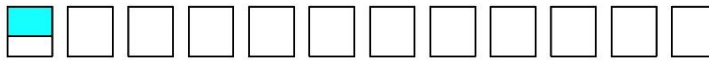
Standortbewertung („status quo“)

complan
Kommunalberatung

Klassenräume



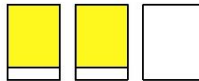
Differenzierungs-/
Teilungsräume



Gruppen-/
Mehrzweckräume



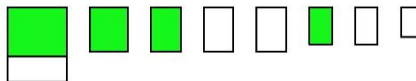
Fachräume



Vorbereitungs-/
Lehrmittelräume



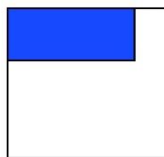
Lehrer-/
Verwaltungsräume



Bibliothek/
Rückzugsraum



Aula/
Schulspeisung



Hortbereich mit
Gruppen-,
Spiel- und
Aufenthaltsräumen

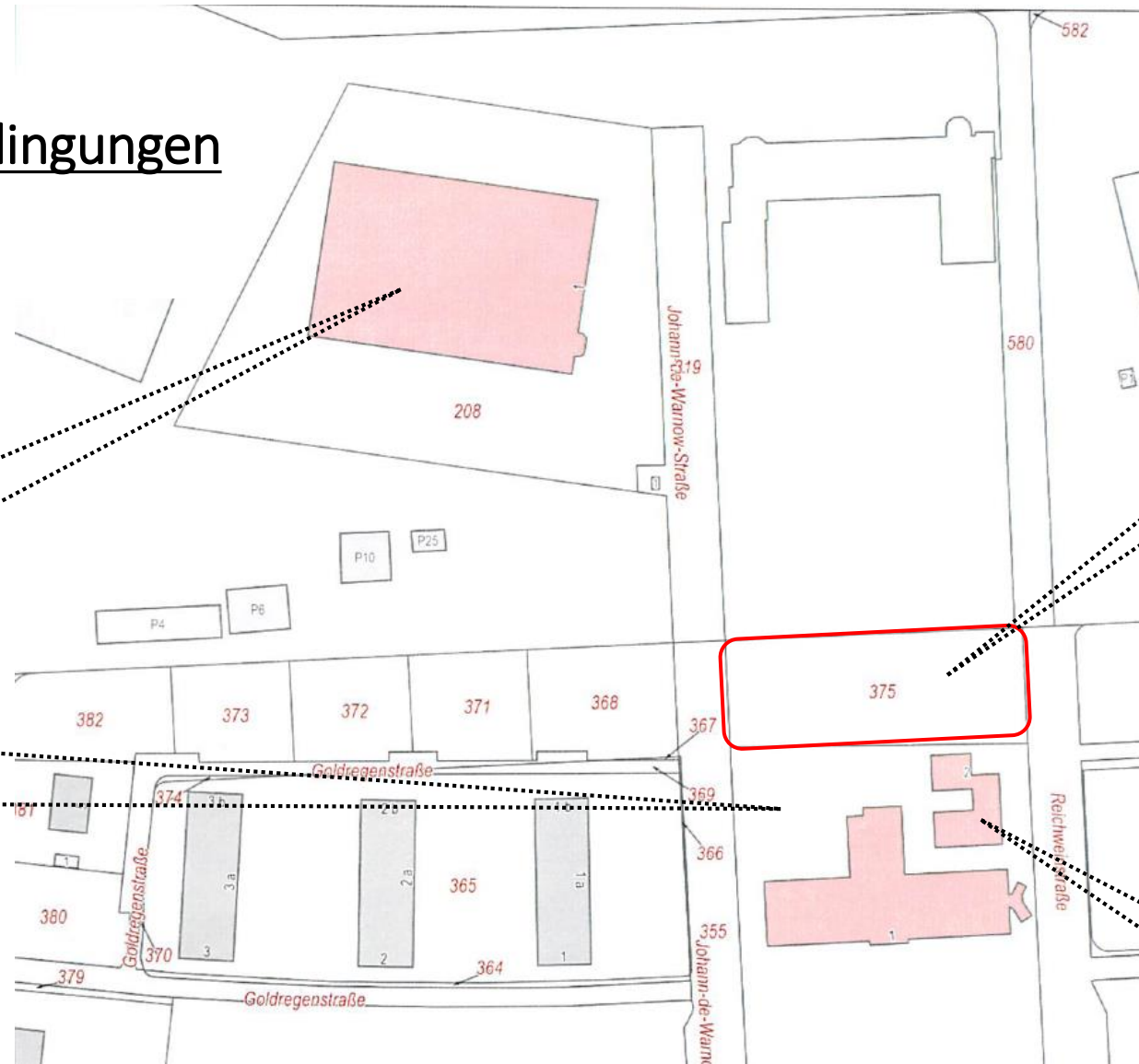


Raum-/ Flächenabgleich bei
4-zügiger Schule

zusammenfassende Einschätzung zum Bestand

- + ruhige Lage im Wohngebiet/
„Grünen“
- + insgesamt guter Gebäudezustand
- + barrierefreie Erschließung
- + Flächenpotenzial am Standort
- + ...
- Erneuerungsbedarfe in
Teilbereichen
- hoher Fehlbedarf an Räumen und
Flächen (z.B. Differenzierung)
- Verteilung auf drei Standorte
- 50% Doppelnutzung =
Nutzungskonflikte!
- ...

Rahmenbedingungen



Nutzung nur für
Schulsport

Erweiterung des
Schulstandortes
(4-Zügigkeit)

Flächen-
potenzial

Einbeziehung
oder Abriss?

Raumkonzept zur Standorterweiterung

Bestand und Bedarf GS im Rosenpark	Bestand 3-zügig		Variante 1 Werneuchen 4-zügig am Standort		Variante 2 Werneuchen 3-zügig am Standort	
Schulgebäude	vorh. Rosenpark	Zwischen summe	Bedarf Werneuchen	Zwischen summe	Bedarf Werneuchen	Zwischen summe
Klassenräume	1.076,2 m²		24 x 60	2.088 m²	18 x 60	1.566 m²
Anzahl:			24/2 x 30		18/2 x 30	
Differenzierungsräume			4 x 72		3 x 72	
Inklusionsräume						
Fachräume	153 m²		652 m²		580 m²	
Kunst + Musik je 80 m²						
Physik/Bio 72 m²						
Ges.wiss. 60 m² + Inform. 90 m²						
Werken 45 m², Lehrküche 35 m²						
Vorbereitungs- u. Nebenräume	98,05 m²		270 m²		255 m²	
Aula	0 m²		430 m²		320 m²	
Bibliothek/Mediathek	14,57 m²		72 m²		72 m²	
	14,57 m²		502 m²		392 m²	
Ganztags-/ Aufenthaltsräume	0 m²		Doppelnutzung mit Hort			
			0 m²		0 m²	

Raumkonzept zur Standorterweiterung

Bestand und Bedarf GS im Rosenpark	Bestand				Variante 1 Werneuchen				Variante 2 Werneuchen			
	3-zügig				4-zügig am Standort				3-zügig am Standort			
Speiseraum und Küche	151,17 m ²				85 m ²				75 m ²			
Lehrer / Verwaltung	125,24 m ² 125,24 m ²				285 m ² 285 m ²				250 m ² 250 m ²			
Hort (für ca. 60% der Schüler)	446,36 m ²				1.585 m ²				1.085 m ²			
Summe Hauptnutzflächen HNF (Nettoflächen)	vorhanden: 2.064,9 m ²				Bedarf 4-zügig 5.467 m ²				Bedarf 3-zügig 4.203 m ²			
Summe Hauptnutzflächen abzüglich Container und Hangar	1.712,1 m ²											
Hauptnutzflächenbedarf HNF netto für Anbau oder Neubau					Erweiterungsbedarf 3.755 m ²				Erweiterungsbedarf 2.491 m ²			
Bruttogeschossfläche (ohne Container / Hangar)	vorhanden: 5.002 m ²				Bedarf Faktor 1,6 x HNF 6.008 m ²				Bedarf Faktor 1,6 x HNF 3.985 m ²			
Brutto-Rauminhalt/Bedarf für Anbau oder Neubau	vorhanden 18.008 m ³ Geschosshöhe ca. 3,30 m				Bedarf 19.826 m ³ Geschosshöhe: ca. 3,30 m				Bedarf 13.152 m ³ Geschosshöhe: ca. 3,30 m			
Freiflächen, ergänzende Gebäude												
Sporthalle	vorhanden				bleibt				Ergänzung gewünscht			
Sportfreiflächen	vorhanden				bleibt				Ergänzung möglich			
Pausenflächen	vorhanden, relativ neu				bleibt				Instandhaltung			
Schulgarten	fehlt / keine Priorität											

Raumkategorien

Klassenräume



Lehrer-/
Verwaltungsräume



Differenzierungs-/
Teilungsräume



Bibliothek/
Rückzugsraum



Gruppen-/
Mehrzweckräume



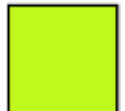
Aula/
Schulspeisung



Fachräume



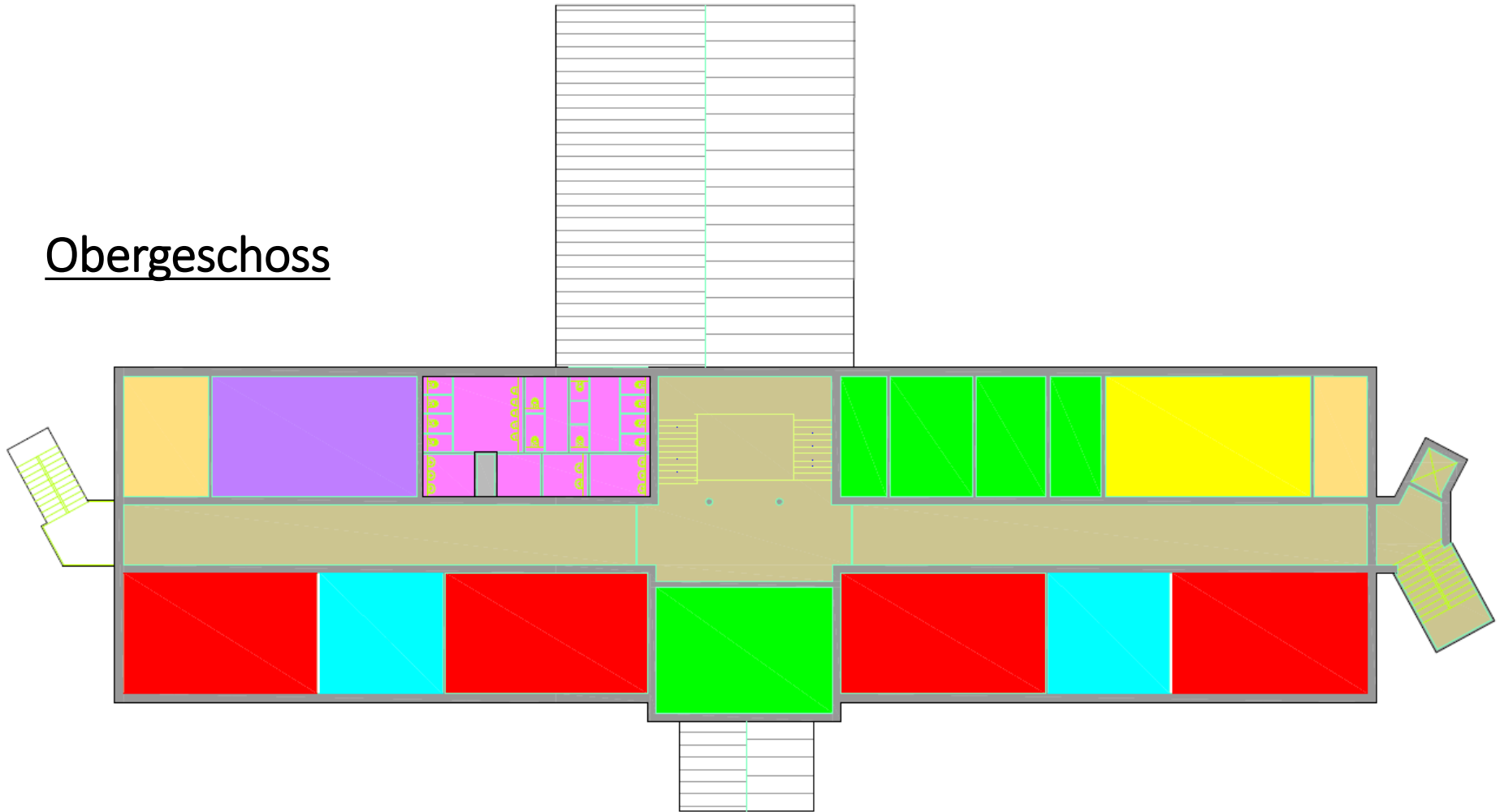
Hortbereich mit Gruppen-,
Spiel- und Aufenthaltsräumen



Vorbereitungs-/
Lehrmittelräume



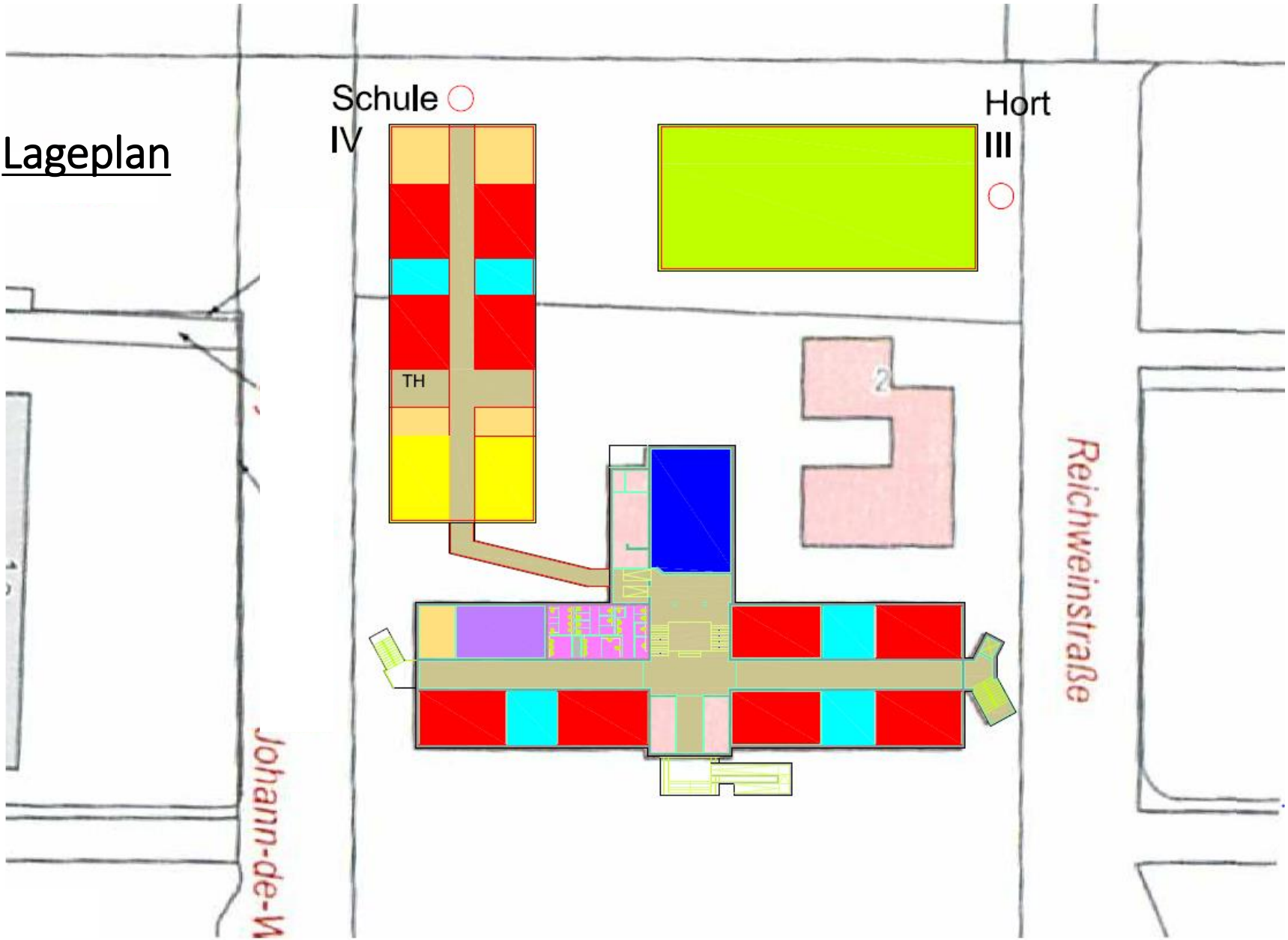
Obergeschoss



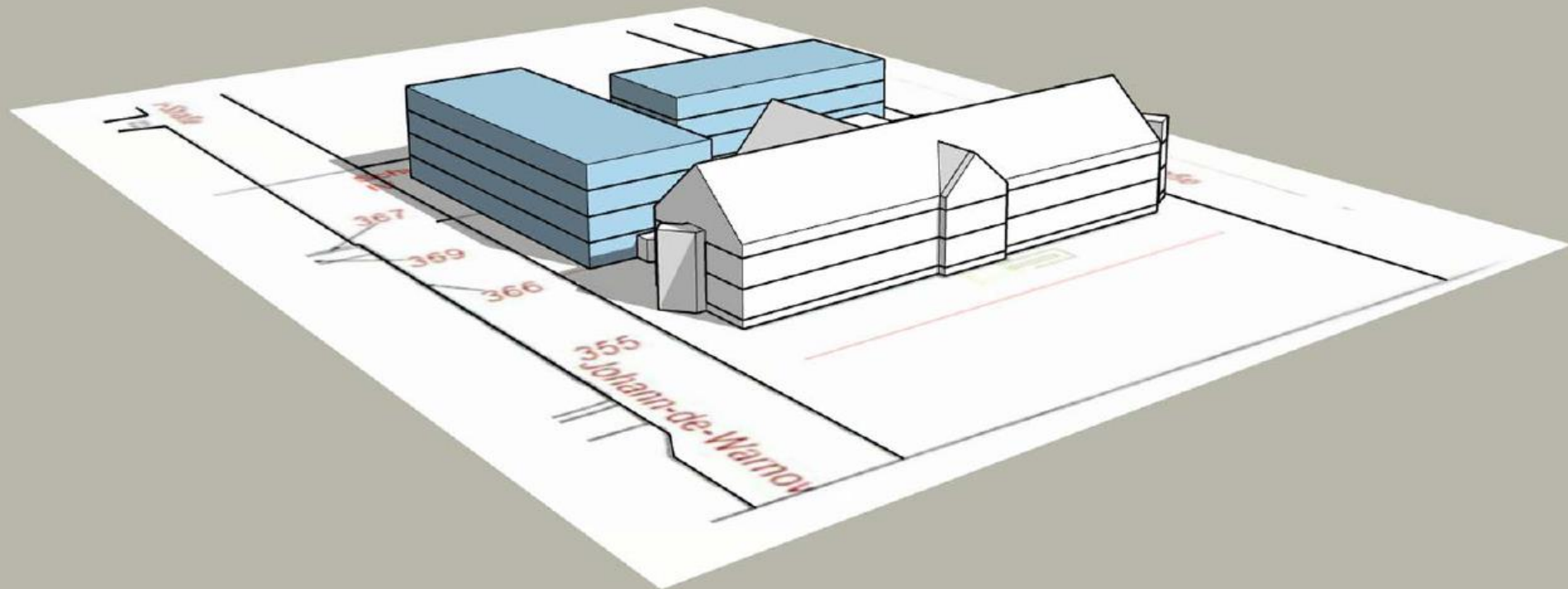
Raumkonzept zur Standorterweiterung

complan
Kommunalberatung

Lageplan



Skizze



„Knackpunkte“	
<i>Raum/ Fläche</i>	<i>zu klären</i>
Container	Erhalt oder Abriss? --> Nutzungsmöglichkeiten klären
Inklusions-/ Mehrzweckräume	multifunktionale Nutzung? --> konkretisieren
Aula	Nutzung der „alten“ Aula? --> Nutzung zuordnen
Sporthalle	Erweiterung nicht eingeplant --> Ausweichflächen für Bewegung?
Hort	Verteilung auf zwei Gebäudeteile? --> Abgleich mit Organisations-/ Betriebsanforderungen erforderlich
...	...

≡ Ihre Anregungen, Fragen, Hinweise ??!!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



complan Kommunalberatung

Voltaireweg 4 . 14469 Potsdam

fon +49 (0)331 20 15 10

fax +49 (0)331 20 15 111

Kaiserin-Augusta-Allee 86 . 10589 Berlin

fon +49 (0)30 9210 69 560

Niederwall 32 . 33602 Bielefeld

fon +49 (0)521 3296 1010

Schlüsselbuden 22-28 . 23552 Lübeck

fon +49 (0)451 3009 2184

info@complangmbh.de

www.complangmbh.de

KREUZBERG + BRONIECKI²

UTA UND STEPHAN BRONIECKI

ARCHITEKTEN DIPL.-ING.

Franz-Mehring-Platz 1 10243 Berlin

Fon 030 - 29784501 Fax 030 - 29784506

info@kreuzberg-broniecki.de